

ABENTEUER ROM | LA FUGA

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume öffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder sollen alles assoziieren, fragen und erzählen können, was ihnen zu dem Geschehen in den Sinn kommt. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als Erwachsene es tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

Aufbau des Materials

Es gibt einen Teil, der, wenn möglich, vor der Filmvorführung bearbeitet werden soll und einen zur Nachbereitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir an diesen Stellen davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden.

ABENTEUER ROM | LA FUGA

Italien / Schweiz 2017, 78 Min.

Regie: Sandra Vannucchi

Produktion: Perche No Films und ZAS Films in Kooperation mit RSI (Radiotelevisione svizzera)

Sprachfassung: Italienisch. Original mit englischen Untertiteln, bei LUCAS mit deutscher Einsprache

LUCAS-Filmfestival: Sektion 8+, empfohlen ab 12 Jahren

Themen

Identität, Coming-of-Age, Familie, Freundschaft, Gemeinschaft, Zusammenhalt, Mut, Abenteuer, Roma, Außenseiter, soziale Ungleichheit, Vorurteile, Diskriminierung, Großstadt, Einsamkeit, Depression

Inhalt

Die 11-jährige Sylvia träumt schon lange davon, mit ihrer Familie nach Rom zu fahren. Doch ihre Mutter leidet an Depressionen und ihr Vater scheint mit der Situation emotional überfordert zu sein. Folglich wird die Familienreise erneut verschoben. Sylvia jedoch trotz den Umständen und fährt alleine von der Toskana nach Rom. Im Zug begegnet sie dem unerschrockenen Roma Mädchen Emina, folgt ihr durch die Großstadt und darf schließlich im Roma Lager übernachten. Während für die Mädchen ein turbulentes Abenteuer beginnt, machen sich die besorgten Eltern auf die Suche nach ihrer Tochter und schalten die Behörden in Rom ein. Als die Polizei Silvia aufspürt, beschließt sie, ihr Abenteuer zu beenden und sich zu stellen.

Umsetzung

ABENTEUER ROM widmet sich unter anderem den Themen Familie und Gemeinschaft sowie Einsamkeit und Außenseiter. Der Film erzählt die Abenteuergeschichte aus der Perspektive der 11-jährigen Protagonistin Silvia, macht aber auch die Gefühle der Nebenfiguren deutlich und nachvollziehbar. Einige Szenen muten aufgrund der Kameraführung dokumentarisch an und verleihen der Geschichte somit mehr Authentizität. Die Szenen in der Roma-Siedlung wurden mit Laiendarsteller/innenn aus der Roma-Gemeinschaft gedreht.

Aufgaben: Vor dem Film

Teilt die Klasse in zwei Gruppen.

Gruppe 1 betrachtet das Plakat zum Film ABENTEUER ROM. Beschreibt euch gegenseitig die Farben, Muster und die abgebildeten Personen ganz genau. Achtet dabei auch auf die jeweiligen Blickrichtungen und Gesichtsausdrücke der Personen. Was könnte damit angedeutet werden? Stellt das Plakat und eure Überlegungen dem Rest der Klasse vor. Notiert eure Ergebnisse und besprecht diese nach dem Kinobesuch. Haben sich eure Vermutungen bestätigt oder hat der Film einen anderen, unerwarteten Verlauf genommen?

Gruppe 2 tauscht sich über das Land Italien, die Großstadt Rom sowie über die ethnische Minderheit der Roma aus und recherchiert dazu im Internet. Mit welchen Herausforderungen müssen die Roma in der Regel leben? Stellt eure Ergebnisse anschließend dem Rest der Klasse vor.

Sichtungsaufgaben zum Kinobesuch:

Achtet im Film darauf, in welchen Szenen sich die Figuren stark und in welchen Situationen sie sich schwach und einsam fühlen.



20.9.
-
27.9.
2018

LUCAS

Internationales Festival
für junge Filmfans
International Festival
for Young Film Lovers



Nach dem Film: Bildgestaltung

Seht euch die folgenden Bilder aus dem Film ABENTEUER ROM genau an.

Beschreibt zunächst, was zu sehen und was *nicht* zu sehen ist.

Achtet dabei auch auf die Licht- und Farbverhältnisse.

Was genau passiert in den Szenen und welche Figuren sind jeweils beteiligt?

Was erzählen die Bilder?

Informiert euch im Internet über die Bedeutung und Funktion der Einstellungsgrößen. Ihr könnt hierzu z.B. die Seiten vierundzwanzig.de oder filmlexikon.uni-kiel.de anschauen. Warum zeigt die Kamera das Geschehen in den folgenden Bildbeispielen jeweils in der Halbtotalen?





20.9.
-
27.9.
2018

LUCAS

Internationales Festival
für junge Filmfans
International Festival
for Young Film Lovers



Familie und Freundschaft

Jede Familie und jede Freundschaft erlebt abwechselnd gute und schlechte Zeiten. Dieses *up and down* der Gefühle und Stimmungen wird im Film ABENTEUER ROM sehr gut zur Darstellung gebracht.

Seht euch die folgenden Bilder an und beschreibt die dazugehörigen Szenen. erinnert euch auch, zu welchem Zeitpunkt sie im Film stattgefunden haben und was in etwa gesagt wurde. Was genau ist passiert und warum ist die jeweilige Stimmung gut oder schlecht?

Bildet Kleingruppen und stellt die Szenen nach. Verteilt dafür die Rollen und wählt zudem Personen für Regie und Kamera aus. Ihr könnt die Szenen mit euren Handykameras aufzeichnen. Regie und Kamera achten besonders darauf, dass die gleichen Bildausschnitte wie in den folgenden Beispielen gewählt werden. Präsentiert und diskutiert eure Ergebnisse im Klassenverband.





20.9.
-
27.9.
2018

Internationales Festival
für junge Filmfans
International Festival
for Young Film Lovers



Dialogszenen

Wenn sich Figuren im Film unterhalten, kann dies unterschiedlich gefilmt und geschnitten bzw. montiert werden. In den ersten beiden Beispielen handelt es sich um die sogenannte Schuss-Gegenschuss-Montage von Dialogen. Dabei ist es üblich, das Bild der sprechenden Person „über die Schulter“ (engl. over-shoulder shot) der zuhörenden Person zu zeigen. In der Nachbearbeitung wird zwischen den beiden Kamerapositionen hin- und hergeschnitten. Im dritten Beispiel sind die Dialogpartner (hier: Silvia und ihr Vater) gemeinsam im Bild zu sehen. Der gesamte Dialog wird ohne Schnitt in einer Einstellung gezeigt.

Diskutiert in Kleingruppen, welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten euch bei den drei Dialogbeispielen auffallen.

Worum geht es jeweils in den Gesprächen und welche Wirkung hat die jeweilige Umsetzung auf euch? Beachtet dabei auch, wie nah die Kamera jeweils die Figuren zeigt.

Dialogszene – Beispiel 1



Dialogszene – Beispiel 2



Dialogszene – Beispiel 3



Soziale Ungleichheit

Die Regisseurin Sandra Vannucchi erzählt in ihrem Film ABENTEUER ROM auch von der ethnischen Minderheit der Roma. Dabei deutet sie die soziale Ungleichheit in Italien an.

12

- Informiert Euch zunächst im Internet über die Bedeutung des Begriffs „soziale Ungleichheit“.
- Welche Momente des Films sind euch in Erinnerung geblieben, in denen soziale Ungleichheit problematisiert wird? Denkt zum Beispiel an die Szenen, in denen Silvia mit den Roma Kindern bettelt. Hat dies für Silvia die gleiche Bedeutung wie für die Roma-Kinder?
- „Wenn ich du wäre, würde ich nach Hause gehen.“ In welchem Zusammenhang sagt Emina diesen Satz zu Silvia und wie lässt sich diese Aussage mit sozialer Ungleichheit in Verbindung bringen?
- Silvia geht – wie die meisten Kinder ihres Alters – zur Schule. Emina hingegen muss arbeiten gehen. Warum?

Depression und Einsamkeit

Einsamkeit ist ein vorübergehendes Gefühl, das jeder Mensch kennt. Depression hingegen ist nicht nur ein schlechtes Gefühl, sondern eine psychische Erkrankung, die das Leben der betroffenen Personen dauerhaft erschwert.

Bildet Kleingruppen und informiert euch zunächst im Internet über die Begriffe 'Einsamkeit' und 'Depression'. Präsentiert und diskutiert eure Ergebnisse im Klassenverband.

Seht euch anschließend die folgenden Bilder aus dem Film ABENTEUER ROM ganz genau an und diskutiert, was in den jeweiligen Szenen passiert. Welchem der beiden Begriffe ordnet ihr die einzelnen Bilder zu? Begründet eure Entscheidungen.



13





20.9.
-
27.9.
2018

LUCAS

Internationales Festival
für junge Filmfans
*International Festival
for Young Film Lovers*



